

Bezirksliga

Hicret holt den zweiten Sieg

■ Bielefeld (mak). Gegen den zuvor ungeschlagenen Post TSV Detmold kam der SC Hicret am vierten Spieltag zu einem verdienten 2:0-Sieg.

Eine mannschaftlich geschlossenen Leistung ebnete dem SCH beim Heimspiel gegen den TSV aus Detmold den Weg zum zweiten Saisonsieg. Trainer Mehmet Ertunc hob dabei vor allem die „starke Defensivleistung“ und das zentrale Mittelfeld seines Teams hervor, die den Lippern kaum Chancen gewährten.

Aus einer stabilen Defensive heraus setzte der SCH in der zweiten Hälfte dann die spielentscheidenden Angriffe. Eine der sich bietenden Möglichkeiten nutzte der zuvor eingewechselte Alaaddin Nas eine Viertelstunde vor Schluss nach einer schönen Kombination zum 1:0 für die Gastgeber. Die Schlussoffensive der Gäste verschaffte dem SCH weitere Kontermöglichkeiten, eine von diesen nutzte Routinier Ilhami Karabas in der Nachspielzeit per Abtauber zum spielentscheidenden 2:0 (90. + 3).



Kopfballduell: In dieser Szene versuchen Jöllennecks Ole Schürmann (l.) und Dornbergs Valon Gashi an den Ball zu kommen. Das Derby endete 1:1-Unentschieden.

FOTO: ANDREAS ZOBE

Bezirksliga

Türk Sports Torfestival

■ Bielefeld (bazi). Keinen Zweifel am absoluten Siegeswillen ließ der FC Türk Sport bei seinem Gastspiel beim FC Stukenbrock. Mit sage und schreibe 7:0 fetten die Jungs vom Kupferhammer den FC Stukenbrock auf dessen eigenem Platz aus dem Stadion.

Aykut Kirci startete den Torreigen, als er bereits nach fünf Minuten einen Strafstoß verwandelte. Atila Yula netzte nur eine Minute später erneut ein. Emre Bozkurt erhöhte auf 3:0 (25.). Noch vor der Pause gelang dem FC Türk Sport zwei weitere Treffer. Muhammet Özel (38.) und Ersin Gül zum Ersten (44.) besorgten die 5:0-Pausenführung. Im zweiten Durchgang ließ es der FC Türk Sport etwas ruhiger angehen. Doch ganz ohne weiteren Torerfolg wollten sie ihre Fans auch nicht in Stukenbrock lassen. Kayhan Kaya (70.) besorgte kurz vor seiner Auswechslung das 6:0 und den Schlusspunkt setzte Ersin Gül mit seinem zweiten Tor (75.).

Von Mathis Kleintz

■ Bielefeld. Intensiv und umkämpft, aber ohne Sieger endete das zweite Bielefelder Stadtderby am vierten Spieltag der Bezirksliga zwischen dem TuS Dornberg und dem TuS Jöllenneck.

Am Ende wollte sich keiner der beteiligten Trainer über die Punkteteilung beschweren – spiegelte das 1:1 doch den Spielverlauf und die Leistungen der Teams realistisch wider. „Unter dem Strich geht das 1:1 in Ordnung, wir sind zufrieden“, zog Thies Kambach stellvertretend für beide Seiten das Fazit. Insbesondere der erste Durchgang war dabei durch den Versuch beider Teams gekennzeichnet, Kontrolle und Präzision in die eigenen Angriffe zu bekommen. Der Erfolg beider blieb dabei übersichtlich, und so entwickelte sich eine zweikämpf-

betonte, aber chancenarme Partie. Darin verbuchte der TuS aus Dornberg noch die klareren Gelegenheiten: Nach einer knappen halben Stunde legte Klei zurück an die Strafraumkante, wo Mihail Yaney zum Schuss kam, allerdings knapp verzog. In der Folgezeit blieb es bei einer lauffintensiven und von Zweikämpfen geprägten Partie, bei der vor allem die Jöllennecker „Schwierigkeiten hatten, ins Spiel zu finden“, wie Trainer Tobias Demmer urteilte.

»Eine zerrissene und hektische Partie«

Nach einem Foul am auffälligen Marco Puskaric gab es eine Minute vor der Pause Freistoß für die Gastgeber aus circa 18 Metern Torentfernung. Mit einem direkt ver-

wandelten Freistoß nutzte Linus Brüggemann diese Gelegenheit zur Führung (44.). Im direkten Gegenzug gelang den Jöllenneckern noch in der Schlussminute der ersten Hälfte fast der Ausgleich. Erst rettet Joschka Leier im Dornberger Tor mit einer Fußabwehr gegen Kocaman nach einem Konter.

Die Halbzeit nutzten beide Teams, um sich ihrer offensiven Qualitäten zu erinnern. Zuerst konnte erneut Yaney eine Großchance aus Schuss und Nachschuss nicht zum 2:0 nutzen (48.). Auf der Gegenseite vergab Kocaman halbrechts am Strafraum, nach einem schönen Konter. Die Jöllennecker fanden nun deutlich besser ins Spiel und kamen in der 66. Minute nach einer Flanke von Philipp Castillo auf Siek zum Ausgleich. Doch auch der Ausgleich gab

den „Jümrkern“ nur bedingt Auftrieb und so blieb auch die „zweite Spielhälfte insgesamt zerrissen und hektisch“, wie Demmer meinte. Erst in der Schlussviertelstunde ergaben sich Gelegenheiten für beide Seiten, das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Den Anfang dabei machte Tim Scholz für die Jöllennecker, als er in der 76. Minute nach einer Flanke von Kocaman frei und zentral im Strafraum zum Kopfballduell kam.

Seinen eigentlich gut platzierten Kopfstoß parierte Leier jedoch mit einem starken Reflex. Knapp zehn Minuten später zog auf der Gegenseite Puskaric von links nach innen, seinen Schuss lenkte wiederum Sebastian Blümel mit einer Parade zur Ecke (86.). Eine Minute vor Ende hatte erneut Siek die Entscheidung für Jöllenneck auf dem Fuß, vergab aber auch.

Siegchancen auf beiden Seiten

Fußball-Bezirksliga: Der TuS Dornberg und der TuS Jöllenneck trennen sich leistungsgerecht 1:1

Wellensiek dreht das Spiel in zwei Minuten

Bezirksliga: Die Rottmannshofer beweisen beim 2:1 gegen den BV Werther Moral

■ Bielefeld (bazi). „Ich glaube, meine Mannschaft hat nach letzter Woche verstanden, was ich von ihnen möchte“, scherzte Wellensieks Coach Igor Sreckovic nach dem 2:1-Sieg über den BV Werther. In der Vorwoche war der Trainer noch mächtig angegriffen von der Leistung seiner Jungs, diese Woche haben sie Moral gezeigt und das Spiel nach einem Rückstand gedreht.

Zwar mussten die Rottmannshofer in einen frühen Rückstand einwilligen, doch das Tor von Alessio Korning sollte den Wertheranern am Ende nichts nützen (5.). „Der Ball springt vom Innenposten rein, das war etwas unglücklich“, meinte Sreckovic. In der Folgezeit erarbeitete sich der VfR Wellensiek Chance um Chance. „Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen. Sie hat die Ruhe bewahrt, geduldig gespielt und

sich viele Chancen erarbeitet“, so Sreckovic. Der Lohn der Mühe sollte noch vor der Pause kommen, als der VfR Wellensiek mit einem Doppelschlag das Spiel drehte. Simon Wenzel mit einem Hammer aus 16 Metern (38.) und Serhat Kan nach guter Vorarbeit von Felix Buba (39.) machten aus dem Rückstand eine Führung.

„Durch das Auslassen unserer dicken Chancen haben wir Werther am Leben gehalten und dadurch haben wir dann auch unsere eigene Ruhe etwas verloren“, berichtet Sreckovic, der die letzten Minuten der Partie als hektisch und kritisch gesehen hat.



Wellensiek – Werther
www.fupa.net/ostwestfalen

Durchatmen beim SCB 04/26

Bezirksliga: Das bislang sieglose Team von Coach Jan Barkowski kommt ausgerechnet gegen den favorisierten SC Wiedenbrück zum ersten Erfolg

■ Bielefeld (mak). Im vierten Saisonspiel feierte der SC Bielefeld 04/26 mit einem 1:0 gegen die Zweitvertretung des SC Wiedenbrück den erhofften ersten Saisonsieg.

Nach dem durchwachsenen Saisonstart gelang dem SCB ausgerechnet gegen die favorisierten Gäste der erste „Dreier“. Gegen die mit mehreren Spielern des Regionalligakaders verstärkten Gäste aus dem Kreis Gütersloh glänzte insbesondere im ersten Durchgang die SCB-Defensive. So ergab sich in der ersten Halbzeit eine chancenarme Partie, die laut Coach Jan Barkowski insgesamt von den Gastgebern dominiert wurde. Die größte Chance vor dem Seitenwechsel bot sich dabei Cherif Malam Bouraima nach einer guten Viertelstunde.

In der zweiten Halbzeit übernahmen die Hausherren dann endgültig die Spielkontrolle und kamen zu einer Reihe guter Gelegenheiten, in Führung zu gehen. In der

Schlussphase belohnte Andreas Janzen den couragierten Auftritt seiner Elf mit der verdienten Führung (79. Minute). Nach einem Angriff über mehrere Stationen und einer schönen Einzelleistung schloss Janzen dabei mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel ab.

„Wir haben heute endlich unsere Chancen genutzt“, bilanzierte ein zufriedener Barkowski den „absolut verdienten Sieg“ seines Teams.

Mit dem Überraschungssieg gelang dem SCB der Sprung auf den 13. Tabellenplatz und der Anschluss ans Mittelfeld.



In der Liga angekommen: Jan Barkowski und der SCB 04/26 gewannen mit 1:0 gegen Wiedenbrück.

FOTO: ANDREAS ZOBE

FUSSBALL

Kreisliga A

SC Peckeloh II – SV Ubbedissen	5:0
TuS 08 Senne I – SuK Canlar	0:7
SV Gadderbaum – SV Heepen	2:4
Spvg. Versmold – VfL Ummeln	4:1
TSV Amshausen – Hillegossen	0:1
TuS Ost – Türk Gücü	7:1
Türk Steinhausen – TuS Brake	0:5
Jöllenneck II – TuS Eintracht	7:1

1 SuK Canlar	4 4 0 0	14: 1	12
2 TuS Brake	4 3 0 1	12: 4	9
3 Hillegossen	4 2 2 0	4: 1	8
4 TuS Ost	4 2 1 1	11: 4	7
5 SV Heepen	4 2 1 1	10: 8	7
6 Spvg. Versmold	4 2 1 1	8: 6	7
7 SV Ubbedissen	4 2 1 1	12: 12	7
8 Jöllenneck II	4 2 0 2	16: 9	6
9 Peckeloh II	4 2 0 2	8: 6	6
10 TuS Eintracht	4 2 0 2	8: 12	6
11 Türk Steinhausen	4 2 0 2	6: 16	6
12 VfL Ummeln	4 1 1 2	6: 9	4
13 Türk Gücü	4 1 1 2	5: 11	4
14 TuS 08 Senne I	4 1 0 3	8: 16	3
15 Amshausen	4 0 0 4	4: 9	0
16 Gadderbaum	4 0 0 4	6: 14	0

Kreisliga B St. 1

SCB 04/26 II – Eintracht II	3:1
Friesen Milse – SuK Canlar II	2:3
SCE Rot-Weiß – HD-NK Croatia	0:7
FC Altenhagen – SV Brackwede	0:4
SC Bosporus – Türk Sport II	1:2
Schildesche II – SV Roj Bielefeld	5:6
Ravensberg II – KSC Bosna	3:1
SC Hicret II – SC Hellas	4:1

1 Brackwede	3 3 0 0	17: 0	9
2 HD-NK Croatia	4 3 0 1	12: 3	9
3 SC Hicret II	4 3 0 1	12: 6	9
4 Türk Sport II	3 3 0 0	10: 4	9
4 SCB 04/26 II	3 3 0 0	10: 4	9
6 SuK Canlar II	4 3 0 1	12: 7	9
7 SV Roj Bielefeld	3 2 0 1	11: 11	6
8 SC Hellas	3 2 0 1	9: 9	6
9 Eintracht II	4 2 0 2	7: 7	6
10 Altenhagen	4 2 0 2	6: 10	6
11 Ravensberg II	3 1 0 2	7: 9	3
12 KSC Bosna	4 1 0 3	4: 8	3
13 SCE Rot-Weiß	4 1 0 3	8: 18	3
14 Friesen Milse	4 0 0 4	4: 10	0
15 Schildesche II	4 0 0 4	7: 15	0
16 SC Bosporus	4 0 0 4	3: 18	0

Kreisliga B St. 2

Peckeloh III – BV Werther II	1:3
TG Hörste – Dornberg II	4:2
SV Hager II – SC Halle	0:4
Babenhausen – SV Steinhausen II	2:2
Wellensiek II – Langenheide	6:1
Schildesche – SG Oesterweg	1:1
Solbad Ravensberg – Ummeln II	0:0
Theesen II – Hob.-Uerenstrup	7:1

1 Werther II	4 3 1 0	6: 2	10
2 Oesterweg	4 2 2 0	5: 2	8
3 Theesen II	4 2 1 1	17: 6	7
4 Schildesche	4 2 1 1	11: 8	7
5 TG Hörste	4 2 1 1	10: 7	7
6 SC Halle	4 2 1 1	11: 9	7
7 Dornberg II	4 2 1 1	9: 8	7
8 Steinhausen II	4 2 1 1	12: 12	7
9 Solbad Ravensberg	4 1 3 0	8: 5	6
10 Ummeln II	4 1 2 1	4: 10	5
11 Wellensiek II	4 1 1 2	12: 9	4
12 Babenhausen	4 1 1 2	10: 9	4
13 SV Hager II	4 0 3 1	2: 6	3
14 Uerenstrup	4 0 2 2	5: 13	2
15 Peckeloh III	4 0 1 3	4: 10	1
16 Langenheide	4 0 0 4	4: 14	0

Kreisliga C St. 1

Hilal Spor II – VfB Fichte II	0:4
Altenhagen II – Yek Spor	0:4
Ubbedissen III – SV Baumheide	4:3
Ummeln III – TuS Ost II	3:6
TuRa 06 – Türk Sport III	6:0

1 TuRa 06	2 2 0 0	14: 2	6
2 Yek Spor	2 2 0 0	9: 0	6
3 SV Brackwede II	1 1 1 0	10: 1	3
4 VfB Fichte II	2 1 1 0	5: 2	3
5 Ubbedissen III	1 1 1 0	4: 3	3
6 Hilal Spor II	2 1 0 1	3: 5	3
7 TuS Ost II	2 1 0 1	8: 11	3
8 Altenhagen II	2 1 0 1	2: 5	3
9 Kosova Bi I	1 0 1 0	2: 2	1
10 SV Baumheide	2 0 1 1	5: 6	1
11 Oldentrup II	1 0 0 1	0: 5	0
12 Türk Sport III	2 0 0 2	1: 9	0
13 Ummeln III	2 0 0 2	4: 16	0

Kreisliga C St. 2

FC Hilal Spor – Union Bielefeld	14:0
TuS 08 Senne II – Ubbedissen II	2:1
TuS Quelle II – SuK Canlar III	3:2
BSV West – SV Heepen II	4:2
Kick. Sennestadt – SF Sennestadt	6:3

1 K. Sennestadt	2 2 0 0	19: 3	6
2 TuS 08 Senne II	2 2 0 0	12: 2	6
3 TuS Quelle II	2 1 1 0	5: 4	4
4 FC Hilal Spor	2 1 0 1	17: 4	3
5 BSV West	2 1 0 1	5: 4	3
6 SuK Canlar III	2 1 0 1	4: 4	3
7 SF Sennestadt	2 1 0 1	7: 9	3
8 Ubbedissen II	2 0 1 1	3: 4	1
9 SV Brackwede II	0 0 0 0	0: 0	0
10 SV Heepen II	1 0 0 1	2: 4	0
11 SV Roj Bielefeld II	1 0 0 1	0: 13	0
12 Union Bielefeld	2 0 0 2	1: 24	0

Kreisliga C St. 3

Quelle III – Spfr. Sennestadt II	1:11
BSV West II – TuS 08 Senne III	4:1
Amshausen II – Hillegossen II	3:1
Türk Gücü II – Cosmos	0:9
SC Hicret III – Langenheide III	3:1

1 Cosmos	2 2 0 0	17: 1	6
2 BSV West II	2 2 0 0	8: 3	6
3 Amshausen II	2 2 0 0	7: 2	6
4 SF Sennestadt II	2 1 0 1	13: 5	3
5 Union Bielefeld	1 1 0 0	7: 3	3
6 VfL Oldentrup	1 1 0 0	4: 2	3
7 Hillegossen II	2 1 0 1	5: 4	3
8 SC Hicret III	2 1 0 1	4: 9	3
9 SG Hessel III	1 0 0 1	2: 4	0
10 Langenheide III	1 0 0 1	1: 3	0
11 TuS 08 Senne III	2 0 0 2	2: 8	0
12 Türk Gücü II	2 0 0 2	1: 13	0
13 Quelle III	2 0 0 2	4: 18	0

Kreisliga C St. 4

SG Hessel II – Wellensiek III	9:0
TV Milse – FCH Jöllenneck	3:1
SCE Rot-Weiß II – Teutonia Altstadt	5:1
Un. Vilsendorf – Theesen III	3:2
Jöllenneck III – TuS Brake II	3:5

8 SCB 04/26 III	1 0 1 0	2: 2	1
8 Baumheide II	1 0 1 0	2: 2	1
10 Jöllenneck III	2 0 1 1	5: 7	1
11 Theesen III	1 0 0 1	2: 3	0
12 Teut. Altstadt	2 0 0 2	2: 12	0
12 Wellensiek III	2 0 0 2	2: 12	0

Kreisliga C St. 5

SG Hessel – Espanol Versmold	1:5
SC Halle II – BV Werther III	1:1
Amshausen III – Langenheide II	1:1
SV Versmold II – Oesterweg II	2:3
TFC Steinhausen II – Solbad Rav. III	6:0

1 Espanol Versmold	2 2 0 0	11: 2	6
2 Langenheide II	2 2 0 0	9: 2	6
3 SC Halle II	2 1 1 0	3: 2	4
4 SV Hager III	1 1 0 0	6: 0	3
5 Oesterweg II	2 1 0 1	6: 2	3
6 SG Hessel	2 1 0 1	10: 8	3
7 TFC Steinhausen II	2 1 0 1	6: 5	3
8 Versmold II	2 1 0 1	3: 2	3
9 BV Werther III	2 0 1 1	1: 7	1
10 TuS Quelle	0 0 0 0	0: 0	0
11 Amshausen III	2 0 0 2	2: 5	0
12 TG Hörste II	1 0 0 1	1: 6	0
13 Ravensberg III	2 0 0 2	3: 15	0

Frauen, Bezirksliga, St. 1

FC Bad Oeynhhausen – Bunder SV	0:2
TuS Stedwede – Arm. Bielefeld II	3:4
SC Enger II – VfL Lieme	2:1
BV Werther II – GW Pödinghausen	2:1
VfB Fichte Bielefeld – Holzhausen/S.	1:0
Union Minden – SC Bielefeld	0:7
Tura Löhne – VfL Schildesche	1:0

1 SC Vlotho	4 4 0 0	12: 3	12
2 Tura Löhne	4 4 0 0	10: 2	12
3 Bunder SV	4 3 1 0	7: 2	10
4 Werther II	4 3 0 1	12: 8	9
5 SC Bielefeld	4 2 1 1	16: 4	7
6 Union Minden	4 2 1 1	14: 13	7
7 Arm. Bielefeld II	4 2 0 2	13: 12	6
8 SC Enger II	4 2 0 2	7: 6	6
9 GW Pödinghausen	4 2 0 2	9: 9	6
9 VfB Fichte Bielefeld	4 2 0 2	9: 9	6
11 Schildesche	4 1 0 3	7: 9	3
12 FC Bad Oeynhhausen	4 1 0 3	6: 10	3
13 Ghenbeck	4 1 0 3	2: 13	3
14 Holzhausen/Sylbach	4 0 2 2	3: 6	2
15 TuS Stedwede	4 0 1 3	6: 13	1
16 VfL Lieme	4 0 0 4	5: 19	0

Frauen, Kreisliga

TuS Brake – Spvg. Steinhausen	1:1
SC Halle – TuS Union	2:0
TuS Eintracht – VfL Theesen	2:2
Spvg. Versmold – SV Hager	2:0
TuS Ost – TSV Amshausen	4:3
SV Ubbedissen – TuS Hillegossen	3:1

1 Spvg. Versmold	2 2 0 0	6: 0	6
2 Spvg. Steinhausen	2 1 1 0	12: 2	4
3 TuS Eintracht	2 1 1 0	12: 3	4
4 TuS Brake	2 1 1 0	8: 1	4
5 VfL Theesen	2 1 1 0	7: 5	4
6 SC Halle	2 1 0 1	3: 2	3
7 SV Ubbedissen	2 1 0 1	6: 6	3
8 TSV Amshausen	2 1 0 1	5: 3	3
9 TuS Ost	2 1 0 1	4: 4	3
10 SV Hager	2 1 0 1	1: 2	3
11 SG Hessel	1 0 0 1	0: 4	0